

PRESSEINFORMATION



09.07.2018

13.07.2018: Drittes Dialog-Forum zur Planung der Stadt-Umland-Bahn mit Diskussion der eingereichten Vorschläge

In Vorbereitung auf das anstehende Raumordnungsverfahren findet am 13. Juli das dritte StUB-Dialog-Forum statt. Dabei werden den Teilnehmern die Trassenvorschläge vorgestellt, die vom Zweckverband StUB neben der Vorschlagstrasse weiterverfolgt werden. Beginn der Veranstaltung im Erlanger Redoutensaal ist um 18.30 Uhr.

Neben den rund 80 Mitgliedern des Dialog-Forums und der interessierten Öffentlichkeit sind insbesondere auch die Bürger eingeladen, die selbst einen Vorschlag für die zukünftige StUB-Trasse abgegeben haben. Fast 1.000 Einträge gingen vorwiegend per E-Partizipation auf der StUB-Homepage ein. Diese wurden bereits vom Zweckverband und externen Planern anhand der in der Februar-Sitzung diskutierten Kriterien vorbewertet. Beim Trassen-Forum werden nun die aussichtsreichsten Vorschläge präsentiert. Außerdem erklären die beiden Leiter des Zweckverbandes Daniel Große-Verspohl und Florian Gräf, wie die zahlreichen Varianten nun weiter behandelt werden.

Die Veranstaltung am Freitag ist damit das dritte in der Reihe der Dialog-Foren für die Gesamtstrecke. Seit dem vorherigen Dialog-Forum im Februar hat der Zweckverband außerdem in sechs Lokalforen die einzelnen Abschnitte und deren Varianten mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort diskutiert. Das zunächst letzte dieser Lokalforen findet tags zuvor, am Donnerstag, 12. Juli, für den Abschnitt auf dem Nürnberger Stadtgebiet statt.

Infostände behandeln Teilabschnitte

Optisch aufbereitet werden die ersten Bewertungen der einzelnen Vorschläge an Infoständen, aufgeteilt nach Trassenabschnitten. Hier steht den Veranstaltungsteilnehmern jeweils ein Team aus Planern, Mitarbeitern der Stadtverwaltungen und Zweckverband für die Erläuterung und zur Diskussion zur Verfügung. Außerdem sind mit Dr. Ulrich Maly, Dr. Florian Janik und Dr. German Hacker auch die Stadtoberhäupter von Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach vor Ort, um sich mit den Bürgern über das Vorhaben auszutauschen.

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn

Der Zweckverband Stadt-Umland-Bahn, mit einer Geschäftsstelle in Erlangen, ist zuständig für die Planung der StUB und später auch für den Bau und Betrieb. Mitglieder des ZV StUB sind die Städte Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach. Bei der Stadt-Umland-Bahn handelt es sich aktuell um eines der größten Straßenbahnprojekte in Deutschland. Geschäftsleiter des Zweckverbandes ist Daniel Große-Verspohl. Technischer Projektleiter ist Florian Gräf. Verbandsvorsitzender ist derzeit Erlangens Oberbürgermeister Dr. Florian Janik.

Kontakt:

Zweckverband StUB, Nägelsbachstr. 49a, 91052 Erlangen

E-Mail: info@stadtumlandbahn.de

Telefon: 09131 / 933 084 0

www.stadtumlandbahn.de